

## In Memoriam

### VR Dr. Klaus Teuchner



Klaus Teuchner auf der Löwenfeier 2015. Foto: Privat

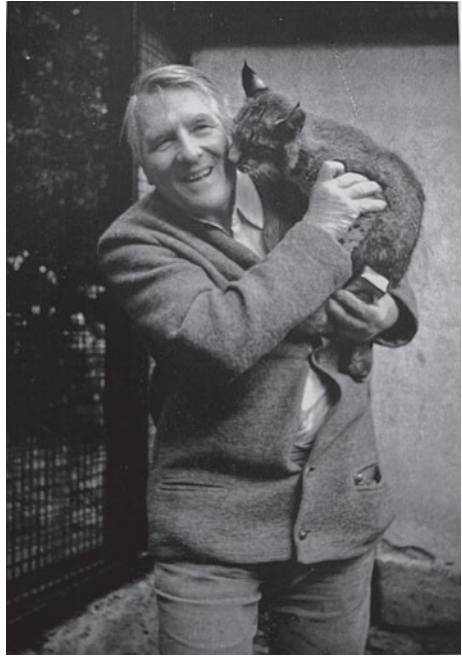
Im 4. Oktober 2023 ist Herr Veterinärarzt Dr. Klaus Teuchner im 101. Lebensjahr nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nach kurzer Krankheit verstorben. Mit Dr. Teuchner verliert die Tiroler Tierärzteschaft nicht nur einen hoch angesehenen und verdienten Kollegen, sondern eine prägende Persönlichkeit und einen Lehrmeister für viele Generationen von Tierärzten.

Dr. Teuchner wurde am 27. Juli 1923 in Innsbruck geboren. Er wollte bereits seit Kindheitsjahren Tierarzt werden, musste aber unmittelbar nach seiner Matura 1942 zum Wehrdienst einrücken. Mehrere Verwundungen in den Kriegsjahren hinderten ihn nicht daran, ab 1945 in Innsbruck Human- und ab 1946 in Wien Veterinärmedizin zu studieren. 1947, nach Abschluss der Vorklinik, musste er vor der russischen Besatzungsmacht flüchten und konnte sein Studium an der Universität Bern fortsetzen. 1949 folgten Studienabschluss, Promotion und Assistententätigkeit an der Universität Bern. Dr. Teuchner praktizierte noch zwei Jahre im Schweizer Kanton Appenzell und absolvierte eine chirurgische und infektiologische Ausbildung in Stockholm und München. Zwischendurch erwarb er 1951 in Wien die Nostrifikation. 1953 eröffnete er seine tierärztliche Großtierpraxis im Tiroler Wipptal und seine Kleintierpraxis in Innsbruck. Seine Kunden waren von seinem außerordentlichen Fachwissen, seinem unermüdlichen Ein-

satz zu jeder Tages- und Nachtzeit und zugleich auch seiner Ehrlichkeit begeistert – und bei unklaren Befunden bekannte er: „Da muss ich erst nachlesen“. 1960 legte Dr. Teuchner die Physikatsprüfung in Wien ab, bevor er 1964 zum Sprengeltierarzt für das Tiroler Wipptal ernannt wurde. Diese Tätigkeit übte er bis 1991 aus. Seit der Eröffnung des Innsbrucker Alpenzoo 1962 war Dr. Teuchner über 50 Jahre als Zootierarzt tätig. 2013 übergab er 90-jährig diese Aufgabe seinem Nachfolger und stand ihm auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite. In dieser langen Zeit im Alpenzoo nutzte Klaus Teuchner seine unzähligen Kontakte und Freundschaften zu europäischen Kollegen, um sich fortzubilden und auch den Alpenzoo sukzessive auf ein internationales Niveau zu heben. Die Verbesserungen in der Hygiene, von Diätplänen, der medizinischen Prophylaxen, der Behandlungsräume, die Betreuung von Fundtieren aus dem Freiland, die zahlreichen Immobilisationen und Operationen, die vielen geglückten Auswilderungen von Steinwild wären ohne ihn nicht denkbar gewesen. Der Alpenzoo als heutiges Kompetenzzentrum in der Haltung alpiner Tiere ist zu einem Großteil sein Verdienst. Sein enormes Fachwissen und sein immenser Erfahrungsschatz wurden nur noch von seinem großen Fleiß und seinem ständigen Wissensdurst übertroffen. Seine Bereitschaft, sein Wissen zu teilen, führte dazu, dass Dr. Teuchner in den vielen Jahren seiner Tätigkeit zum Lehrmeister zahlreicher Tierärzte und Tierärztinnen wurde. Im Jahr 1980 wurde Dr. Teuchner aufgrund seiner Verdienste der Ehrentitel Veterinärarzt verliehen; es folgten zahlreiche weitere Ehrungen von Bund, Land, Stadt Innsbruck und dem Alpenzoo. Auch nach der Beendigung seiner praktizierenden tierärztlichen Tätigkeit im Jahr 2006 im Alter von 83 Jahren war Dr. Teuchner für viele Tierärzte und Tierärztinnen, Tierhalter und Tierhalterinnen und Freunde sowie Freundinnen ein wichtiger Ratgeber und wertvolle Ansprechperson.

Wir betrauern den Verlust eines höchst kompetenten, wunderbaren, hilfsbereiten und humorvollen Menschen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Möge er in Frieden ruhen!

VR Dr. Helmut Pechlaner, Direktor a.D. Alpenzoo Innsbruck, Direktor a.D. Tiergarten Schönbrunn  
Dirk Ulrich, Kurator Alpenzoo Innsbruck



Klaus Teuchner. Foto: Privat